

Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 25.09.2017

TeilnehmerInnen

- Elisabeth Stauber
- Gerd Müller (Zusammenfassung)
- Lea Walz
- Matthias Hamberger
- Monica Jordan
- Paola Rapp
- Silvia Hall

Themen

1. Rückblicke / Aus letzter Sitzung	1
1.1. Singen (alle)	1
1.2. Wer Hilft Weiter (Elisabeth, Gerd)	2
1.3. Fest der Menschenrechte (Monica)	2
1.4. Workshop 2018 (Matthias, Gerd)	2
1.5. Modell Kinderarmut (Gerd)	2
1.6. SOFA (Matthias)	2
1.7. Podiumsdiskussion Die Linke (Gerd)	2
1.8. Gesundheit (Lea, Gerd)	2
1.9. SpaS (Lea, Gerd)	2
Museumsfest/ KinderCard (Monica)	3
1.10. Preisverleihung Leuchttürme	3
2. Runder Tisch Kinderarmut	3
3. Verschiedenes	3

1. Rückblicke / Aus letzter Sitzung

1.1. Singen (alle)

- Das Team aus Singen hat einen Termin mit interessierten Landtagsabgeordneten organisiert:
[16.11.2017, 10-13 Uhr im Landtag](#)
- **Elisabeth:** Agendavorschlag mit Singen abstimmen. Idee: Singen & Tübingen stellen jeweils vor, was in ihren (unterschiedlichen) Städten passiert (jeweils 30'). Dabei sollten Vorschläge sein, was das Land tun könnte, um das Thema Kinderarmut voran zu bringen. Jeder macht ein Fokusheet für die Abgeordneten. Anschließend Fragen der Abgeordneten und Diskussion.
- **Gerd:** Fokusheet (1 Seite) für GCfaK-Tübingen
- Ideen, was das Land tun könnte
 - **Öffentlicher Nahverkehr dramatisch reduziert/ kostenfrei für KinderCard.** Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Teilhabe. Bsp.: Tricky Ticket.
 - **Schwimmen für alle Kinder im Kindergarten.** Das ideale Schwimmalter ist 5-6 Jahre. Die Schulen können Schwimmunterricht nur eingeschränkt leisten (zu wenig Zeit im Wasser mit zu vielen Kindern). Durch die Ausweitung der Betreuungszeiten (die Schüler sind bis 17:00 in der Schule) kann Schwimmunterricht für Schulkinder fast nur noch am Samstag stattfinden, die Engpässe bei der Wasserfläche verschärfen sich.
 - **Engagement fördern durch Anschubkoordination.** Stellen finanzieren, um Netzwerke zu schaffen für 3 Jahre in den Gemeinden (z.B. wie in Ammerbuch). Auf Erfahrungen von Singen / Tübingen zurückgreifen.

- **Funktionierende Beispiele Singen / Tübingen kommunizieren.** So unterschiedlich die Städte sind, so sind sie zu ähnlichen Strukturen und Initiativen gekommen.
- **Studie zur Klärung und Dokumentation der Gelingensfaktoren in beiden Städten finanzieren.** Unterstützung der Kommunen durch finanzierte wissenschaftliche Begleitung und Beratung
- **BuT mit Landesmitteln ausweiten.** Z.B. einer Kommune den Betrag X für BuT zusätzlich zur Verfügung stellen, Kommune entscheidet, was vor Ort hilft.
- **Urlaub für Alleinerziehende auf 60 Tage/Jahr ausweiten.**
- **Die Ausfallkosten von (Sport)vereinen übernehmen, wenn sie KinderCard Kinder unterstützen (Ausrüstung, Mitgliedsbeiträge, Freizeiten, ...) → Monica Jordan: hatten wir das wirklich als Vorschlag?**

1.2. WerHilftWeiter (Elisabeth, Gerd)

- Im Januar 2018 soll neue Internetseite in Betrieb gehen. Es ist geplant, dass Lea Walz dann die Datenpflege übernimmt.
- **Elisabeth:** Wegen Folgetermin bei Herrn Romanowski nachhaken
- **Gerd:** WerHilftWeiter testen.

1.3. Fest Menschenrechte (Monica)

- Stand mit Popcorn-Maschine auf dem Marktplatz: Gute Veranstaltung bei sehr heißem Wetter, wenig Laufpublikum.

1.4. Workshop 2018 (Matthias, Gerd): Empowerment

- **Matthias:** Kontakt mit Norbert Herriger aufnehmen
- **Matthias/ Gerd:** Workshop vorbereiten
- Termin: Freitag, 9.2.2018, Ort: VHS(geplant)
- **Elisabeth:** Termin mit Herriger festzurren
- **Elisabeth:** VHS reservieren

1.5. Modell Kinderarmut (Gerd)

- Überarbeitetes Modell im Wiki

1.6. SOFA (Matthias)

- Veranstaltungen kamen gut an.
- Ideen für 2018: Modell Wohnraum vermitteln, Befähigung, Gesundheit
- wer konkrete Themen/Wünsche hat, darf sich gerne aktiv einbringen

1.7. Podiumsdiskussion Die Linke (Gerd)

- 13.7.17, Salzstadel, ca. 10 Teilnehmende, Heike Hänsel war dabei, Folien im Wiki

1.8. Gesundheit (Lea, Gerd)

- Erste Kontakte zu Gesundheitsamt: Vortrag Netzwerktreffen Landesgesundheitsamt 20.07.2017, Besprechung mit Tobias Glückler, Gesundheitsamt Kreis Tübingen 08.08.2017, Besprechung 31.08.2017 mit Frau Dr. Benzing, Gesundheitsamt Tübingen (Sachgebietsleitung, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Einschulungsuntersuchungen)
- Lea Walz wird eine Bestandsaufnahme erarbeiten.
- Kassen fördern Aktivitäten in diesem Bereich
- **Lea / Gerd:** Aktivitäten abstimmen.

1.9. SpaS (Lea, Gerd)

- Entspannte Atmosphäre, Teilnehmer eher bis 10 Jahre, Zielgruppe war eher ab 10 Jahre
- Vorbeilaufende ausländische Kinder trauten sich nicht dazu. Nächstes Mal mit Schildern den freien Eintritt für alle deutlich machen.

- Matthias berichtet über den großen Erfolg der M-Party (Mittelstufen-Party in der Hepper-Halle) - alles nur von SchülerInnen organisiert. Was können wir davon lernen?

1.10. Museumsfest/ KinderCard-Fest (Monica)

- Sehr gut besucht, viele Aktivitäten, viele KinderCard-Partner mit Ständen beteiligt

1.11. Preisverleihung Leuchttürme

- Gute Chancen für alle Kinder / Schwimmen für alle Kinder hat den 3. Preis in der Kategorie der Städte 75.000-100.000 EinwohnerInnen gewonnen (dotiert mit 500€).
- Delegation aus Tübingen (Monica Jordan, Gerd Müller, Dagmar Müller, Paola Rapp) nahm den Preis entgegen
- Dagmar hat Kontakt zu Gisela Eler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung aufgenommen, um das Thema Schwimmen voran zu treiben.

2. Runder Tisch Kinderarmut 26.9.17

Thema: Wie können wir Wirkung sichtbar machen

Agenda

- 40' Infos von allen.
 - Die Folien vorher aufhängen, damit dann in der Pause Diskussionen darüber stattfinden können.
 - Infos von Elisabeth zum Schluss damit nicht alle lange reden
- 20' Pause
- 10' Konzept Wirkung vortragen, Elisabeth und Gerd bringen Beispiele: Ferienangebote, TAPs, Jugend, ...
- 40' Mini-Workshops in 3 Ecken
- 10' Ergebnisse zusammentragen
- Sonstiges/ Schluss
 - Termin Familientag kommunizieren, Ansprechpartnerin Katinka Helber
- **Gerd:** Folien vom Kurs Wirkung verschicken.

3. Verschiedenes

- Nächster Termin: Montag, [15.01.2018 16:30 - 18:00 Uhr Blauer Turm](#) (nach Sitzung AG Wohnen)